

Eröffnungsrede

Hans-Joachim Otto MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

anlässlich

der Veranstaltung ERFOLGREICH.KREATIV.WIRTSCHAFTEN

am 19. November 2010

um 14:00 Uhr

Mainz, Alte Lokhalle

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: Beginn der Rede!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie sehr herzlich im Namen der Bundesregierung zu der heutigen Veranstaltung.

Einer Veranstaltung, die wir im Rahmen der bundesweiten Gründerwoche durchführen, die am 12. November 2010 von Bundesminister Brüderle eröffnet worden ist.

In der heutigen Veranstaltung wollen wir mit Ihnen gemeinsam den Fokus auf das wirtschaftliche Betätigungsfeld von Kultur- und Kreativschaffenden nehmen.

Die alte Lokhalle bietet hierfür nicht nur einen beeindruckenden architektonischen Rahmen.

Sie zeigt auch wie man geschickt, kreativ und innovativ Altes mit Neuem verbinden kann.

Sie ist heute in Mainz ein interessanter und viel genutzter Veranstaltungsort.

Für Galas und Konzerte, Tagungen, Konferenzen und Messen, bis hin zu Produkt- und Projektpräsentationen.

Erbaut wurde die Halle 1903, also erst nach der "Gründerzeit", nach den "Gründerjahren".

Eine Dynamik im Gründungsgeschehen wie in den Gründerjahren brauchen wir auch heute noch.

Denn Gründungen bedeuten Zukunft.

Mutige Menschen mit Ideen und Zuversicht sind die Basis für neue Unternehmen und die Innovationsfähigkeit unserer Wirtschaft.

So manches heutige Großunternehmen und Geschäftskonzept entstand aus einer einfachen Fragestellung oder Problemlösung.

Die Dresdner Hausfrau Melitta Bentz experimentierte Anfang des 19. Jahrhunderts mit Löschblättern, um den Satz im Kaffee zu vermeiden.

1908 meldete sie ihren Kaffeefilter beim Patentamt an und gründete noch im gleichen Jahr ihre Firma.

Heute - über 100 Jahre später - beschäftigt die Melitta-Gruppe international über 3000 Beschäftigte.

Dieses erfolgreiche Beispiel zeigt, wie sich im Alltag überall Chancen für Gründungen bieten.

Und das gilt damals wie heute.

So gibt es heute ein sehr breites Spektrum für unternehmerische Tätigkeiten.

Elektromobilität, Internet und Softwareanwendungen ermöglichen innovative Geschäftskonzepte, die vor wenigen Jahren noch nicht vorstellbar waren.

Ideen, Kreativität und Engagement sind heute mehr denn je gefragt.

Dies sind auch die Leitbegriffe der Gründerwoche Deutschland.

In dieser Woche geht es in ganz Deutschland und in 100 Ländern weltweit um unternehmerisches Denken und Handeln.

Selbständig sein, der eigene Chef sein - das können in Deutschland noch viel mehr Menschen.

In vielen schlummert der Unternehmergeist.

Mit der Aktionswoche wollen wir möglichst viele, vor allem junge Menschen ansprechen und für die Selbständigkeit begeistern.

Sie sind die Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen.

Deshalb wollen wir ihre Talente wecken und fördern.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir brauchen mehr Menschen, die anpacken und den Schritt in die unternehmerische Selbständigkeit wagen.

Das Gründungsgeschehen hat in diesem Jahr bereits ordentlich zugelegt.

Der Aufschwung bietet jetzt gerade für chancenorientierte Gründer gute Startbedingungen.

Es ist leichter neue Aufträge zu erhalten, innovative Dienstleistungen anzubieten oder einen Kundenstamm aufzubauen.

Denn Gründerinnen und Gründer müssen besser sein als die Wettbewerber.

Wir können in Deutschland noch viel besser werden.

Im internationalen Vergleich haben andere Länder höhere Gründungsraten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland braucht eine neue Gründungskultur.

Zu häufig überwiegt aber die Angst vor dem Scheitern und überlagert die Chancen.

Denn gescheiterte Gründer haben es bei uns schwer.

In anderen Ländern wie den USA ist das anders.

Auch in Deutschland verdienen Zweitgründer ein besseres Image.

Mit unserer Initiative "Gründerland Deutschland" wollen wir den Markt für Gründer aufbrechen.

Wir wollen eine neue Aufbruchstimmung erzeugen, die Mut macht und die Eigeninitiative weckt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein wichtiger und innovativer Wachstumsmarkt.

Sie ist ein ganz wesentlicher Jobmotor.

Sie zeichnet sich vor allem durch eine Vielzahl Selbständiger aus.

Deren Quote ist mit 25 % außergewöhnlich hoch, was mich als Liberalen natürlich besonders freut.

Insbesondere die vielen Selbstständigen und Kleinstunternehmen haben zur positiven Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in den vergangenen Jahren einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet.

Sie bilden den Humus für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.

Sie sind deshalb ein wesentlicher Treiber für die wirtschaftliche Dynamik der Branche.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist auch ein Markt der insbesondere für Gründerinnen und Gründer mit kreativen Ideen interessant ist.

Mit unserer Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft wollen wir diese Potentiale noch stärker aktivieren.

Wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Wir haben deshalb vor einem Jahr das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes eingerichtet.

Als Plattform für Information, Beratung und Vernetzung der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Ergänzend dazu haben wir acht Regionalbüros eingerichtet.

Sie bieten vor Ort Hilfestellungen für Gründerinnen und Gründer, Unternehmen, Selbständige und Freiberufler der Branche.

Und damit ein Angebot, das auch für Sie interessant sein kann und das Sie unentgeltlich nutzen können.

Unsere Regionalen Ansprechpartner - so z. B. Herr Schulz für die Region Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland - bieten ihre Beratungen direkt vor Ort an.

Und zwar heute bereits in mehr als 70 Orten.

Auch über unseren Internetauftritt www.kultur-kreativ-wirtschaft.de bieten wir praxisorientierte Hilfe - insbesondere für Gründerinnen und Gründer der Branche.

Außerdem haben wir in diesem Jahr erstmalig den Wettbewerb "Kultur- und Kreativpiloten Deutschland" durchgeführt.

Auch mit diesem wollen wir die erheblichen Wachstumspotenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft noch besser aktivieren.

Wir haben Menschen mit kreativen Geschäftsideen gesucht und Menschen mit noch kreativeren Geschäftsideen gefunden.

Dass sich schon im ersten Wettbewerb mehr als 750 Selbständige, Freiberufler und Kleinunternehmer aus ganz Deutschland beworben haben, ist ein großer Erfolg.

Er zeigt, dass wir mit unserem Ansatz richtig liegen.

Die eingereichten Konzeptideen haben eindrucksvoll verdeutlicht, über welch großes kreatives Potenzial wir in Deutschland verfügen.

Rund 100 Bewerber konnten ihre Ideen auf den Präsentationsterminen näher vorstellen.

Und davon wurden wiederum 32 von den Expertenjurys ausgewählt.

Die Preisträger haben wir erst vor kurzem der Öffentlichkeit präsentiert.

32 Preisträger, denen wir nun dabei helfen, ihre Vorhaben in erfolgreiche Geschäftsmodelle zu überführen.

32 Preisträger, die stellvertretend für die vielen kreativen Selbständigen und Unternehmen der Branche stehen.

Die stellvertretend die große Bandbreite der Kultur- und Kreativwirtschaft mit ihren elf Teilmärkten präsentieren.

Und sie zeigen, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in ganz unterschiedlichen Regionen Deutschlands zuhause ist.

Sie alle gehören zu denen, die Neues wagen und mit großem Engagement nach vorne schauen.

Solche Unternehmen, solche Selbständige und solche Freiberufler brauchen wir.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch der Wettbewerb "Kultur- und Kreativpiloten Deutschland" hat noch einmal sehr deutlich gemacht:

Es gibt in der Kultur- und Kreativwirtschaft noch ein enormes Potenzial für Gründerinnen und Gründer.

Potentiale, die wir heben wollen.

Mit der heutigen Veranstaltung wollen wir Ihnen deshalb nicht nur Mut machen, Ihre kreativen Ideen in innovative Geschäftsmodelle umzusetzen oder bereits bestehende Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln.

Wir wollen Ihnen auch ganz praktische Hilfen geben.

Ich bitte Sie daher: Nutzen Sie die Gesprächsmöglichkeiten an den Thementischen.

Informieren Sie sich zu den Themen Gründung, Finanzierung, soziale Sicherung, Beratung, Kreativquartiere und Netzwerke.

Ich wünsche ihnen weiterhin tolle kreative Ideen und große wirtschaftliche Erfolge!

Vielen Dank!